

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

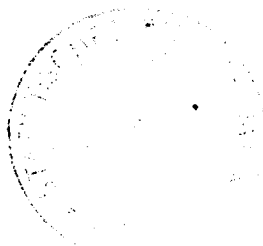
FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 4

**Bewilligungen im öffentlich
geförderten sozialen Wohnungsbau**

3. Vierteljahr 1963



Bestellnummer: E 4 - vj 3/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil:	
1 Wohnungen und Finanzierungsquellen	6
2 Objektbezogene Beihilfen	8
3 Wohnungsbindungen	8
4 Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern	
a) insgesamt	9
b) nach Förderungsformen	10
5 Wohnungen nach Raumzahl und Fläche	11
6 Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohn- bauten nach Bauherren und nach Gebäudeart	
a) durch Kapitalhilfen allein	12
b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt	13
7 Volumen und veranschlagte Herstellungskosten vollgeforderten reiner Wohnbauten	14
8 Eigentumsformen	16
9 Bildung von privatem Wohnungseigentum	16

Soweit nicht besonders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet ohne Berlin.

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Reihe 4 BBW Jahreshaft 1955/56 enthalten.

Erschienen im März 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit Kennziffer F II veröffentlicht.

Einführung

Förderungsvolumen im dritten Vierteljahr 1963

Im dritten Vierteljahr 1963 stieg die Zahl der durch Bewilligung öffentlicher Wohnungsbauförderungsmittel subventionierten Wohnungen im Bundesgebiet ohne Berlin auf 51 719 an. Die Zunahme gegenüber dem 2. Vierteljahr betrug 20 783 Wohnungen (67,2 %) und war damit stärker als im Jahr zuvor. Jedoch wurde das Förderungsvolumen des 3. Quartals 1962 (67 081 Wohnungen) nicht erreicht.

1. Im 3. Vierteljahr 1963 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Schleswig-Holstein	4 324	2 176	50,3	152	3,5	1 996	46,2	3 580	2 022	56,5	120	3,3	1 438	40,2
Hamburg	3 861	756	19,6	-	-	3 105	80,4	3 613	698	19,3	-	-	2 915	80,7
Niedersachsen	4 746	365	7,7	45	0,9	4 336	91,4	4 722	368	7,7	43	0,9	4 314	91,4
Bremen	2 664	582	21,8	-	-	2 082	78,2	2 609	563	21,6	-	-	2 046	78,4
Nordrhein-Westfalen	13 493	1 203	8,9	420	3,1	11 870	88,0	11 290	1 068	9,5	390	3,4	9 832	87,1
Hessen	6 093	553	9,1	44	0,7	5 496	90,2	5 552	530	9,5	44	0,8	4 978	89,7
Rheinland-Pfalz	2 112	94	4,5	-	-	2 018	95,5	2 013	72	3,6	-	-	1 941	96,4
Baden-Württemberg	5 957	81	1,4	-	-	5 876	98,6	4 410	73	1,7	-	-	4 337	98,3
Bayern	7 711	278	3,6	-	-	7 433	96,4	6 611	164	2,5	-	-	6 447	97,5
Saarland	798	28	3,7	31	4,1	699	92,2	607	27	4,4	29	4,8	551	90,8
Bundesgebiet ohne Berlin	51 719	6 116	11,8	692	1,4	44 911	86,8	45 007	5 582	12,4	626	1,4	38 799	86,2
Berlin (West)	6 063	657	10,8	19	0,3	5 387	88,9	2 716	184	6,8	13	0,5	2 519	92,7

Da auch in den ersten beiden Vierteljahren 1963 die Zahl der geförderten Wohnungen kleiner als im Vorjahr war, wurden in den Monaten Januar bis September 1963 nur 115 702 Wohnungen gegen 157 596 Wohnungen im Jahr zuvor mit öffentlichen Wohnungsbauförderungsmitteln gefördert.

2. Geförderte Wohnungen insgesamt 1. bis 3. Vierteljahr

	1962				1963				Veränderung 1.-3. Vj. 1963: 1962 %
	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	1.-3. Vierteljahr	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	1.-3. Vierteljahr	
Schleswig-Holstein	4 880	3 711	4 861	12 652	1 160	4 471	4 324	9 955	- 21,3
Hamburg	1 525	4 063	2 922	8 510	2 191	2 908	3 861	8 960	+ 5,3
Niedersachsen	5 708	5 621	7 999	19 288	5 404	4 898	4 746	15 048	- 22,0
Bremen	815	2 156	2 016	4 987	390	1 060	2 664	4 114	- 17,5
Nordrhein-Westfalen	4 607	16 903	23 381	44 891	8 264	2 837	13 493	24 594	- 45,2
Hessen	3 599	4 220	6 083	13 902	4 651	2 488	6 093	13 232	- 4,8
Rheinland-Pfalz	1 891	2 176	2 247	6 314	1 396	1 617	2 112	5 125	- 18,8
Baden-Württemberg	7 631	5 182	7 608	20 421	5 295	4 527	5 957	15 779	- 22,7
Bayern	6 631	7 310	9 808	23 749	3 955	5 136	7 711	16 802	- 29,3
Saarland	344	1 542	996	2 882	341	994	798	2 093	- 27,4
Bundesgebiet ohne Berlin	37 631	52 884	67 081	157 596	33 047	30 996	51 719	115 702	- 26,6
Berlin (West)	2 425	6 110	2 917	11 452	5 824	3 630	6 063	15 517	+ 35,5

Der Rückgang der geförderten Wohnungen gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres machte also im Bundesdurchschnitt 26,6 % aus und wurde in erster Linie durch die absolut und relativ außergewöhnliche Verminderung in Nordrhein-Westfalen um 20 297 Wohnungen (45,2 %) hervorgerufen. Wenn man von Hamburg mit einer geringen Zunahme absieht, war der Rückgang der Bewilligungen in den restlichen neun Ländern des Bundesgebietes zusammen nur wenig größer als in Nordrhein-Westfalen allein. Es ist aber durchaus möglich, daß sich diese Zahlen im Laufe des vierten Quartals 1963 noch ändern.

Der Anteil der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten hielt sich auch im Berichtsquartal mit 87,0 % etwa auf der Höhe des langjährigen Vierteljahresdurchschnitts.

Finanzierung

Der Finanzierungsbedarf für alle im dritten Vierteljahr 1963 geförderten Wohnungsbauvorhaben wurde auf 2 692,4 Mill. DM veranschlagt; für vollgeforderte reine Wohnbauten allein betrug er 2 122,6 Mill. DM. Da in den Finanzierungsplänen für teilgeforderte Wohnbauten auch die Kostenbestandteile für die nicht geförderten (freifinanzierten) Wohnungen und Gebäudeteile enthalten, die nicht eliminiert werden können, sind Feststellungen über die Herstellungskosten und die Finanzierung nur für die vollgeforderten reinen Wohnbauten sinnvoll.

3. Im 3. Vierteljahr 1963 veranschlagte Finanzierungsmittel¹⁾ im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

L a n d	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Finanzie- rungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch						Finanzie- rungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			
			Mill. DM	%	Mill. DM	%			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	204,6	110,6	54,1	6,3	3,0	87,7	42,9	146,9	83,3	56,7	3,2	2,2	60,5	41,1
Hamburg	175,8	51,2	29,1	-	-	124,6	70,9	151,2	35,7	23,6	-	-	115,5	76,4
Niedersachsen	245,8	28,4	11,5	1,8	0,8	215,6	87,7	228,3	18,2	7,9	1,8	0,8	208,4	91,3
Bremen	106,4	34,2	32,1	-	-	72,2	67,9	103,2	33,1	32,1	-	-	70,0	67,9
Nordrhein-Westfalen	772,6	110,8	14,3	23,1	3,0	638,7	82,7	590,0	54,6	9,3	20,9	3,5	514,5	87,2
Hessen	293,5	34,1	11,6	2,2	0,8	257,2	87,6	252,3	20,9	8,3	2,2	0,9	229,2	90,8
Rheinland-Pfalz	108,7	14,7	13,5	-	-	94,1	96,5	92,5	3,2	3,5	-	-	89,3	96,5
Baden-Württemberg	329,0	13,0	5,9	-	-	316,0	96,1	210,6	2,3	1,1	-	-	208,2	98,9
Bayern	412,0	14,1	3,4	-	-	397,9	96,6	316,1	7,0	2,2	-	-	309,1	97,8
Saarland	44,0	2,8	6,4	1,0	2,3	40,2	91,3	31,5	1,1	3,5	0,9	3,0	29,5	93,5
Bundesgebiet ohne Berlin	2 692,4	413,9	15,4	34,4	1,3	2 244,1	83,3	2 122,6	259,5	12,2	28,9	1,4	1 834,2	86,4
Berlin (West)	215,9	21,9	10,1	1,2	0,6	192,9	89,3	100,1	6,9	6,9	0,9	0,9	92,3	92,2

1) D.h. die gesamten Finanzierungsmittel einschließlich der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung sowie der Baunebenkosten usw.

Der Anteil der "gemischt" geförderten Wohnungen ist in der Gesamtfinanzierung erneut gestiegen und betrug im Berichtsquartal 86,4 %. Das weitere Vordringen dieser Förderungsform ist zweifellos eine Folge der Erhöhung der Herstellungskosten, die nicht nur durch Baupreissteigerungen, sondern auch durch die Errichtung geräumiger und besser ausgestatteter Wohnungen und z.T. auch durch höhere Grundstückskosten ausgelöst wurden. Es zeigte sich nämlich, daß in vielen Fällen, insbesondere bei den Mehrfamilienhäusern, die Bewilligung eines öffentlichen Baudarlebens allein nicht genügt, um eine nach dem zweiten Wohnungsbaugesetz für die "breiten Schichten des Volkes geeignete" Wohnung zu errichten. Um eine für den anspruchsberechtigten Personenkreis tragbare Miete oder Belastung zu erzielen, mußten vielmehr noch zusätzliche objektbezogene Beihilfen zu den Bewirtschaftungskosten aus öffentlichen Mitteln bereitgestellt werden.

4. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten im 3. Vierteljahr 1963 Bundesgebiet ohne Berlin

Förderungsform Gebäudeart	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzie- rungs- mittel je Wohnung	hiervon entfielen auf						Objekt- bezogene Beihilfen je Wohnung
			Öffentliche Mittel		Kapitalmarkt- mittel		Sonstige Mittel		
			Anzahl	DM	%	DM	%	DM	%
Förderung durch									
Kapitalhilfen allein	5 582	46 500	15 000	32,2	15 300	33,0	16 200	34,8	-
dar: Mehrfamilienhäuser	2 740	35 200	13 500	38,3	9 900	28,2	11 800	33,5	-
Zweifamilienhäuser ¹⁾	740	43 500	13 900	32,1	12 600	28,9	17 000	39,0	-
Einfamilienhäuser ¹⁾	1 746	64 300	16 900	26,4	25 200	39,1	22 200	34,5	-
Objektbezogene Beihilfen allein	626	46 200	1 500	3,3	22 500	48,8	22 200	47,9	610
dar: Mehrfamilienhäuser	293	32 800	600	1,7	18 800	57,3	13 400	41,0	560
Zweifamilienhäuser ¹⁾	176	43 900	1 600	3,7	20 400	46,5	21 900	49,8	530
Einfamilienhäuser ¹⁾	157	73 800	3 200	4,4	31 900	43,2	38 700	52,4	780
Mischförderung	38 799	47 300	14 800	31,2	19 500	41,3	13 000	27,5	360
dar: Mehrfamilienhäuser	22 138	38 900	14 700	37,8	16 300	42,0	7 900	20,2	320
Zweifamilienhäuser ¹⁾	6 559	45 700	10 800	23,7	18 700	40,9	16 200	35,4	350
Einfamilienhäuser ¹⁾	7 894	70 800	17 100	24,2	28 900	40,8	24 800	35,0	480
Alle Förderungsformen	45 007	47 200	14 600	31,0	19 000	40,3	13 600	28,7	320
dar: Mehrfamilienhäuser	25 171	38 400	14 400	37,5	15 700	40,8	8 300	21,7	280
Zweifamilienhäuser ¹⁾	7 475	45 400	10 900	24,0	18 100	39,9	16 400	36,1	320
Einfamilienhäuser ¹⁾	9 797	69 700	16 900	24,2	28 300	40,6	24 500	35,2	400

1) Ohne Kleinstedlerstellen.

Die vorstehende Tabelle, in der zur besseren Übersicht die Finanzierung je Wohnungseinheit dargestellt ist, zeigt, daß von je 10 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und Zweifamilienhäusern nur etwa eine ausschließlich mit öffentlichen Baudarlehen gefördert wurde, bei den Einfamilienhäusern dagegen fast jede zweite Wohnung. Bei diesen Eigenheimen war der durchschnittliche Betrag der Hypotheken (25 200 DM je Wohnung) doppelt so hoch wie bei den Zweifamilienhäusern und auch beträchtlich größer als das öffentliche Baudarlehen (16 900 DM). Für die Finanzierung der Mietwohnungen, d. s. überwiegend Wohnungen in Mehrfamilienhäusern, mußten bei den gemischt geförderten Bauvorhaben zum Ausgleich zu geringer sonstiger Mittel (nur 7 900 DM je Wohnung) verstärkt Kapitalmarktmittel (16 300 DM) eingesetzt werden, die wiederum durch laufende Beihilfen verbilligt werden mußten.

Herstellungskosten

Die Gesamtkosten für die Errichtung einer Wohnung des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues einschl. der Grundstücks- und aller Nebenkosten wurden im dritten Vierteljahr 1963 im Durchschnitt auf 47 700 DM veranschlagt. Die reinen Baukosten betrugen 35 200 DM (73,7 %) und die anteiligen Kosten für das baureife Grundstück durchschnittlich 5 300 DM (11,2 %); auf die Kosten für Außenanlagen entfielen 1 500 DM (3,2 %) und auf die Bauneben- und sonstigen Kosten 5 700 DM (11,9 %).

Den geringsten Anteil an den Gesamtherstellungskosten hatten die reinen Baukosten bei den Einfamilienhäusern mit 72,9 %, trotzdem der hierfür veranschlagte Betrag von 51 500 DM je Wohnung die Baukosten einer Wohnung in anderen Gebäuden beträchtlich überstieg. Dafür war hier der auf das Baugrundstück entfallende Anteil mit 12,3 % höher als bei jeder anderen Gebäudeart, weil die Eigentümer dieser Familienheime Wert auf einen angemessen großen Baugrund legten, den sie im Durchschnitt einschließlich Erschließungskosten mit 14,20 DM je qm bewerteten. Bei den Mehrfamilienhäusern entfielen 73,0 % der veranschlagten Gesamtkosten von durchschnittlich 38 700 DM auf die reinen Baukosten (28 300 DM) und 11,0 % auf das baureife Grundstück, dessen Wert in den Wirtschaftlichkeitsberechnungen mit 34,50 DM je qm angesetzt wurde.

Wenn man die reinen Baukosten nach der Geschosßzahl der Wohngebäude gliedert, so zeigt sich, daß die Wohnungen in Gebäuden mit 2 1/2 und mehr Geschossen deutlich kleiner werden, wobei die Baukosten je Wohnungseinheit und je qm Wohnfläche zunächst langsam sinken, um bei den 5 - 7-stöckigen Häusern wieder leicht und bei 8 und mehr Geschossen stärker anzusteigen. Die Baunebenkosten steigen normalerweise bei den höhergeschossigen Gebäuden wegen der aufwendigeren Bauweise (z.B. Einbau von Personenaufzügen und besondere Feuersicherheitsvorkehrungen) an.

5. Veranschlagte reine Baukosten nach der Geschosßzahl der Wohngebäude, 3. Vierteljahr 1963
Bundesgebiet ohne Berlin

Geschosßzahl	Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum je Gebäude	Brutto- Wohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten		
					je Wohnung	je qm umbauten Raumes	je qm Brutto- wohnfläche
	Anzahl		qm		DM		
Wohngebäude mit Geschossen							
1	4 102	4 881	651	90,9	46 500	85	511
1 1/2	4 364	5 299	582	86,7	43 100	90	497
2	6 912	11 793	753	79,2	38 600	87	487
2 1/2	523	1 415	997	69,6	34 100	93	491
3	934	6 178	2 172	65,3	28 500	87	437
3 1/2	89	636	2 311	66,4	29 000	90	437
4	688	6 290	2 770	66,0	28 000	92	424
5 - 7	110	1 444	4 093	64,3	29 700	95	461
8 und mehr	36	1 382	10 547	61,4	29 200	106	475

1. Wohnungen und

Lfd. Nr.	Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfielen auf				Von den Kapital -		
			insgesamt	davon erststellig	öffentliche Hand	davon Familien- zusatzdar- lehen	Kapitalmarkt- mittel	sonstige Mittel	Pfandbrief- institute	Gan- kassen	
											Anzahl
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sozialer Wohnbau											
1	19 61	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 697 038	2 113 602	1 450 594	
2	19 62	268 369	12 175 699	3 835 193	2 964 023	129 981	5 394 263	3 817 413	1 774 923	2 280 020	
3	19 63 1. Vj.	33 047	1 640 511	463 847	455 726	23 283	650 692	534 093	230 022	263 053	
4	2. Vj.	30 936	1 533 046	445 285	445 924	18 864	614 860	472 262	172 859	248 818	
5	3. Vj.	51 719	2 692 436	815 846	806 236	31 644	1 060 196	826 004	292 460	431 908	
6											
7	Schleswig-Holstein	4 324	204 609	69 724	62 655	1 764	85 420	56 534	3 124	16 504	
8	Hamburg	3 861	175 824	55 091	77 652	247	61 665	36 507	11 985	19 958	
9	Niedersachsen	4 746	245 772	79 632	65 899	5 798	108 781	71 093	56 373	41 389	
10	Bremen	2 664	106 412	34 491	21 025	110	71 255	14 132	4 158	24 267	
11	Nordrhein-Westfalen	13 493	772 637	252 771	253 248	10 239	287 768	231 622	83 689	153 963	
12	Hessen	6 093	293 520	67 515	85 871	2 636	100 473	107 176	24 861	50 669	
13	Rheinland-Pfalz	2 112	108 725	34 973	24 473	2 240	45 573	38 679	12 370	17 329	
14	Baden-Württemberg	5 957	328 952	75 979	78 143	4 304	130 212	120 597	49 428	37 468	
15	Bayern	7 711	411 990	133 695	126 633	4 055	152 701	132 656	43 856	62 761	
16	Saarland	758	43 995	11 975	10 637	252	16 349	17 009	2 615	7 600	
17	Berlin (West)	6 063	215 932	51 469	117 027	152	52 161	46 744	29 476	8 945	
davon vollgeforderte											
18	19 61	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 119 858	1 847 507	1 254 250	
19	19 62	232 566	9 717 568	3 106 529	2 433 893	121 227	4 440 286	2 843 389	1 414 198	1 935 948	
20	19 63 1. Vj.	28 487	1 294 925	372 682	378 400	21 157	528 128	388 397	196 524	210 102	
21	2. Vj.	26 747	1 197 009	353 027	356 064	17 139	494 448	346 497	145 917	196 486	
22	3. Vj.	45 007	2 122 612	647 340	657 011	29 032	856 528	609 073	230 010	354 792	
23											
24	Schleswig-Holstein	3 580	146 933	49 423	50 502	1 626	58 545	37 887	1 421	11 953	
25	Hamburg	3 613	151 171	48 564	68 269	215	53 753	29 149	10 425	17 728	
26	Niedersachsen	4 722	228 337	75 649	58 555	5 784	104 238	65 545	55 085	38 406	
27	Bremen	2 609	103 179	33 356	20 551	98	69 319	13 309	4 158	23 310	
28	Nordrhein-Westfalen	11 290	589 976	189 654	195 687	9 799	223 539	170 751	63 484	120 536	
29	Hessen	5 552	252 305	60 048	73 411	2 624	89 185	89 709	21 673	44 430	
30	Rheinland-Pfalz	2 013	92 533	31 179	22 129	2 126	40 863	29 542	11 929	15 836	
31	Baden-Württemberg	4 410	210 558	45 575	54 904	3 192	85 993	69 661	29 767	26 048	
32	Bayern	6 611	316 119	105 129	104 871	3 569	119 066	92 183	29 725	51 652	
33	Saarland	607	31 500	8 764	8 134	-	12 027	11 339	2 345	4 893	
34	Berlin (West)	2 716	100 057	26 247	51 985	136	27 793	20 278	14 983	4 629	
und zwar: Förderung durch											
35	19 61	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	1 109 539	409 357	381 750	
36	19 62	32 264	1 413 648	397 289	410 784	14 823	483 333	519 531	90 800	214 817	
37	19 63 1. Vj.	4 262	193 332	54 716	54 616	1 501	61 187	77 529	14 926	26 106	
38	2. Vj.	3 806	169 432	49 706	50 234	1 472	64 766	54 432	21 081	17 145	
39	3. Vj.	5 582	259 483	79 100	83 670	2 730	85 607	90 206	10 539	32 233	
40											
41	Schleswig-Holstein	2 022	83 328	25 446	27 128	938	30 860	25 340	841	5 969	
42	Hamburg	698	35 718	11 552	9 752	215	12 325	13 641	1 065	3 285	
43	Niedersachsen	365	18 150	5 137	7 663	364	5 251	5 236	3 540	1 072	
44	Bremen	563	33 142	11 501	7 201	98	18 147	7 794	1 916	12 203	
45	Nordrhein-Westfalen	1 068	54 574	13 492	18 885	877	14 320	21 369	1 971	8 573	
46	Hessen	530	20 900	8 187	8 704	14	620	11 576	446	77	
47	Rheinland-Pfalz	72	3 223	880	919	128	1 001	1 304	70	654	
48	Baden-Württemberg	73	2 310	453	767	-	724	819	395	49	
49	Bayern	164	7 028	2 370	1 876	97	2 278	2 875	251	313	
50	Saarland	27	1 110	82	776	-	82	252	44	38	
51	Berlin (West)	184	6 908	618	4 739	-	618	1 551	546	-	
Förderung durch Kapitalhilfen und Objekt -											
52	19 61	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 622 449	1 116 189	745 961	
53	19 62	166 296	6 872 632	2 171 355	1 949 364	101 478	3 032 794	1 890 475	1 083 507	1 234 095	
54	19 63 1. Vj.	23 490	1 072 056	307 494	318 676	19 591	452 270	301 110	176 954	175 557	
55	2. Vj.	22 741	1 019 738	300 463	305 730	15 651	425 268	288 741	122 478	177 956	
56	3. Vj.	38 799	1 834 208	558 279	572 384	26 146	756 818	505 006	216 888	316 427	
57											
58	Schleswig-Holstein	1 438	60 454	22 409	23 373	688	25 053	12 028	580	5 984	
59	Hamburg	2 915	115 453	37 012	58 517	-	41 429	15 508	9 360	14 443	
60	Niedersachsen	4 314	208 434	69 740	50 877	5 416	97 985	59 572	51 311	36 920	
61	Bremen	2 046	70 037	21 855	13 350	-	51 173	5 514	2 242	11 107	
62	Nordrhein-Westfalen	9 832	514 488	169 120	175 860	8 770	199 899	138 729	59 710	106 415	
63	Hessen	4 978	229 233	51 515	64 707	2 610	87 909	76 617	20 706	44 287	
64	Rheinland-Pfalz	1 941	89 310	30 299	21 210	1 998	39 862	28 238	11 859	15 183	
65	Baden-Württemberg	4 337	208 248	45 122	54 137	3 192	85 268	68 842	29 372	25 999	
66	Bayern	6 447	309 091	102 760	102 995	3 472	116 788	89 308	29 474	51 339	
67	Saarland	551	29 461	8 449	7 358	-	11 452	10 650	2 275	4 752	
68	Berlin (West)	2 519	92 289	25 287	46 898	130	27 176	18 215	14 437	4 629	

1) D.h. Wohnbauten, die ausschl. geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier zueinander in Beziehung gesetzt werden.

Finanzierungsquellen

Merkmal (Sp. 6) entfallen auf			Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfallen auf							Lfd. Nr.
Privat- und Sozialversicherungen	Bausparien	Übrige Kapitalmarktfaktoren	Arbeitsgeberbeiträge und Zuschüsse	Aufwands- und Hauptent-schädigung	sonstige aus öffentl. Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	Mietunter- und Mietveran-zahlungen	echtes Eigenkapital	unechtes Eigenkapital	Übrige Mittel	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
zusammen										
485 653	326 942	436 783	430 134	373 399	.	52 696	2 507 634	40 371	202 365	1
570 496	357 491	411 334	445 961	284 235	129 112	57 962	2 719 454	62 634	118 056	2
74 415	49 970	33 232	52 414	39 680	25 827	6 424	389 908	7 435	12 405	3
73 064	46 099	74 021	39 689	39 481	27 598	8 311	336 658	5 407	15 118	4
158 067	75 736	102 026	81 655	49 925	44 224	9 327	595 218	12 084	33 572	5
8 040	3 685	54 067	3 487	3 848	12 068	1 354	33 728	1 930	118	6
25 018	1 033	3 670	4 096	4 755	-	2 158	21 377	3 538	583	7
3 879	4 811	2 329	8 215	12 729	4 707	557	43 608	689	589	8
14 867	10 661	17 302	1 825	114	9	30	11 090	844	220	9
34 202	14 889	1 024	24 764	8 841	-	1 673	179 070	1 372	15 902	10
13 700	9 075	2 168	11 245	5 232	7 553	761	82 119	208	57	11
6 016	4 121	5 737	1 842	1 902	3 744	451	27 174	420	3 146	12
16 718	15 982	10 617	10 337	5 392	5 731	789	89 741	1 250	7 357	13
31 627	10 276	4 180	14 268	6 853	10 035	1 542	93 329	1 834	4 797	14
4 001	1 202	932	1 576	257	379	13	13 982	-	803	15
11 043	2 349	348	2 137	3 297	8 082	3 473	29 709	13	33	16
ohne Wohnbauten 1)										
416 040	274 090	334 788	387 905	340 139	.	35 643	2 107 867	31 048	137 111	17
453 388	297 150	309 602	367 452	253 818	37 800	38 420	2 039 669	42 801	63 430	18
59 497	36 492	25 514	44 067	35 276	6 723	4 148	288 195	5 548	4 441	19
60 155	37 710	54 180	34 078	34 829	10 714	5 486	250 755	4 210	6 427	20
131 563	64 517	75 645	67 938	44 208	14 286	6 028	460 226	6 221	10 166	21
6 426	3 086	35 659	2 504	3 127	5 648	853	24 312	1 350	92	22
21 099	993	3 508	4 046	4 407	-	1 872	18 691	115	19	23
3 879	4 571	2 297	7 870	12 372	3 285	557	40 387	689	386	24
14 867	10 588	16 397	1 793	114	9	30	10 682	474	207	25
26 803	12 270	446	19 631	7 510	-	689	137 517	1 327	4 077	26
12 407	8 642	2 033	10 840	5 030	1 282	677	71 621	202	57	27
4 214	3 806	5 078	1 714	1 808	1 111	116	23 996	407	390	28
11 274	11 227	7 676	6 695	3 720	917	411	56 530	582	806	29
27 243	8 574	1 872	11 916	5 908	2 017	809	67 041	1 075	3 418	30
3 353	760	678	929	214	17	13	9 450	-	717	31
6 357	1 673	152	1 350	1 646	256	1 644	15 336	13	33	32
Kapitalhilfen allein										
103 260	87 491	72 269	159 596	108 913	.	10 157	735 674	15 118	55 509	33
44 222	49 809	83 686	62 361	46 751	10 151	4 339	377 428	13 159	5 344	34
5 918	4 334	9 902	7 476	5 707	1 321	185	60 075	2 366	398	35
5 987	3 946	16 607	4 012	5 660	2 975	351	39 926	1 084	424	36
15 518	4 616	22 702	10 928	5 114	5 340	357	65 988	1 539	941	37
4 394	2 129	17 527	1 628	1 933	2 732	272	17 708	983	85	38
5 895	993	1 086	4 046	1 006	-	36	8 420	115	19	39
526	86	27	9	1 078	1 387	10	2 717	27	9	40
24	264	3 740	26	114	9	-	7 349	198	99	41
2 766	874	137	4 892	773	-	39	14 855	211	599	42
50	43	5	10	28	66	-	11 462	-	10	43
30	99	149	25	73	31	0	1 142	6	27	44
204	76	-	288	24	106	-	402	-	-	45
1 630	53	32	6	85	1 009	-	1 682	-	93	46
-	-	-	-	-	-	-	252	-	-	47
72	-	-	770	-	-	-	781	-	-	48
bezogene Beihilfen gemischt (Wachsförderung)										
209 281	156 033	104 848	152 231	203 769	.	16 021	1 116 776	14 057	64 019	49
329 014	198 784	187 392	222 092	191 045	27 417	21 095	1 363 387	24 117	41 322	50
52 963	31 219	15 577	36 340	29 251	5 322	3 892	219 159	3 177	3 969	51
53 866	33 591	37 377	29 711	29 074	7 721	4 847	208 298	3 124	5 965	52
114 270	57 880	51 354	55 379	38 744	8 921	5 340	383 285	4 552	8 785	53
1 673	213	16 604	817	1 092	2 916	361	6 467	368	8	54
15 204	-	2 423	-	3 400	-	1 837	10 271	-	-	55
3 101	4 401	2 252	7 825	11 286	1 891	459	37 143	591	377	56
14 843	10 324	12 657	1 767	-	-	30	3 333	276	108	57
23 157	10 307	309	14 373	6 511	-	627	113 125	1 058	3 036	58
12 357	8 540	2 020	9 680	4 987	1 216	677	59 807	202	47	59
4 184	3 707	4 929	1 689	1 735	1 080	116	22 854	401	362	60
11 070	11 151	7 676	6 408	3 696	811	411	56 128	582	806	61
25 613	8 521	1 840	11 910	5 823	1 008	809	65 359	1 075	3 325	62
3 069	715	643	911	214	-	13	8 796	-	717	63
6 285	1 673	152	580	1 601	256	1 644	14 088	13	33	64

2. Objektbezogene Beihilfen (§ 42 (6) II. WoBauG) ¹⁾

1000 DM

Jahr Vierteljahr Land	Jahressumme der Beihilfen					Gesamtbeitrag der subventionierten Hypo- theken	Höhe ihrer Annuitäten	
	insgesamt	nicht kapitalbezogene Aufwendungsbeihilfen		kapitalbezogene				
		Darlehen	Zuschüsse	Zinszuschüsse	Annuitäts- darlehen			Beihilfen, die nicht aufgelegt werden können
Förderung durch objektbezogene Beihilfen								
19 61	46 159,8	-	12 453,4	11 288,5	1 605,3	20 812,6	336 329,7	14 655,0
19 62	63 892,2	-	12 087,1	150,0	507,8	51 147,3	354 946,1	51 879,9
19 63								
1. Vj.	437,6	-	430,1	7,5	-	-	209,6	13,1
2. Vj.	128,5	-	114,3	14,2	-	-	534,8	34,7
3. Vj.	413,0	-	300,8	34,4	77,8	-	1 567,2	127,6
Schleswig-Holstein	107,2	-	29,4	-	77,8	-	648,0	77,8
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	23,5	-	12,6	10,9	-	-	218,0	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	258,8	-	258,8	-	-	-	-	-
Hessen	16,3	-	-	16,3	-	-	270,0	19,3
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	7,2	-	-	7,2	-	-	431,2	30,5
Berlin (West)	4,9	-	4,9	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)								
19 61	71 878,2	-	49 404,8	10 510,0	495,7	11 467,8	306 136,3	19 041,9
19 62	70 196,0	1,7	43 210,7	13 612,2	341,6	13 029,8	339 472,3	31 855,6
19 63								
1. Vj.	8 334,7	22,7	5 939,2	2 367,9	4,9	-	41 294,7	3 194,2
2. Vj.	8 025,6	-	5 482,7	2 398,7	39,0	105,2	44 531,2	3 428,2
3. Vj.	16 215,5	-	11 676,7	4 130,6	26,0	382,3	78 066,9	5 867,5
Schleswig-Holstein	659,4	-	659,4	-	-	-	-	-
Hamburg	928,4	-	928,4	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 266,9	-	1 251,7	15,2	-	-	304,0	-
Bremen	401,3	-	-	-	19,0	382,3	6 692,7	469,3
Nordrhein-Westfalen	6 106,0	-	6 106,0	-	-	-	-	-
Hessen	1 955,6	-	-	1 955,6	-	-	32 091,0	2 377,2
Rheinland-Pfalz	487,6	-	-	482,6	-	-	7 976,2	591,9
Baden-Württemberg	1 457,4	-	-	1 457,4	-	-	26 727,6	2 083,8
Bayern	2 753,5	-	2 731,2	15,4	7,0	-	233,0	22,4
Saarland	204,4	-	-	204,4	-	-	4 042,4	322,9
Berlin (West)	1 761,9	-	1 761,9	-	-	-	-	-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen

3. Wohnungsbindungen ¹⁾

Jahr Wirtschaftsjahr Land	Geförderte Wohnungen											Von den für "Sonstige Wohnung- suchende" vorge- sehenen Wohnungen (§. 6 + 11) waren bestimmt für	
	ins- gesamt	vorgesehen waren als											
		Eigentümergebungen in Familienheimen für					sonstige Wohnungen für						
		darunter					darunter						
		LAG - Be- nach- tigte ins- gesamt	Vertrie- bene	Kriegs- sach- geschä- digte	sonstige Geschä- digte	sonstige Woh- nung- suchende 2)	LAG - Be- nach- tigte ins- gesamt	Vertrie- bene	Kriegs- sach- geschä- digte	sonstige Geschä- digte	sonstige Woh- nung- suchende		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19 61	295 680	29 420	23 151	4 033	2 052	62 785	34 324	22 195	5 215	5 794	169 151	737	27 113
19 62	268 369	29 168	23 323	3 611	1 757	52 577	36 144	20 673	5 837	5 372	150 480	1 024	26 924
19 63													
1. Vj.	33 047	3 807	2 805	361	167	8 699	3 059	1 796	591	513	17 482	244	2 979
2. Vj.	30 936	3 062	2 426	298	172	7 533	3 816	2 418	643	490	16 525	147	2 392
3. Vj.	51 719	4 463	3 212	371	224	13 616	4 153	2 403	919	381	29 487	246	2 820
Schleswig-Holstein	4 324	294	268	19	7	1 156	665	593	1	6	2 209	-	5
Hamburg	3 861	108	7	101	-	254	1 117	415	602	100	2 382	130	156
Niedersachsen	4 746	1 370	1 131	81	158	1 063	877	563	70	244	1 436	49	208
Bremen	2 664	3	-	2	1	567	-	-	-	-	2 094	-	356
Nordrhein-Westfalen	13 493	868	176	33	3	4 326	464	43	35	1	7 835	-	978
Hessen	6 093	605	539	48	18	1 288	409	384	23	2	3 791	34	150
Rheinland-Pfalz	2 112	198	129	53	16	700	1	1	-	-	1 213	-	215
Baden-Württemberg	5 957	394	372	15	7	1 674	192	146	46	-	3 697	23	645
Bayern	7 711	623	590	19	14	2 056	428	258	142	28	4 604	10	107
Saarland	758	-	-	-	-	532	-	-	-	-	226	-	-
Berlin (West)	6 063	106	5	101	-	501	775	-	775	-	4 681	-	-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen. - 2) (Einschl. Eigentümernutzungen in Mehrfamilienhäusern.)

4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

a) insgesamt

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat											
		unter 1,30	1,30 - 1,39	1,40 - 1,49	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,89	1,90 - 1,99	2,00 - 2,09	2,10 - 2,19	2,20 - 2,29	2,30 und mehr
Sozialer Wohnungsbau													
1961	169 237	9 672	8 157	21 391	23 467	35 903	14 160	31 662			24 825		
1962	160 244	1 784	3 082	8 934	11 026	28 799	10 032	13 756	25 587	16 904	24 991	10 058	5 291
1963	1. Vj.	17 429	47	127	269	521	3 057	1 444	1 381	2 547	2 075	3 013	1 296
	2. Vj.	17 673	69	20	144	314	2 608	1 686	1 333	3 553	1 632	2 948	1 891
	3. Vj.	28 992	16	39	403	1 100	2 027	2 264	3 053	3 344	6 245	7 335	2 212
Schleswig-Holstein	2 667	-	-	-	-	12	623	198	359	513	915	21	26
Hamburg	3 458	-	-	-	-	-	-	72	892	1 768	355	43	328
Niedersachsen	1 996	-	-	-	-	-	4	57	25	106	607	669	528
Bremen	2 081	-	36	44	673	-	-	60	64	829	375	-	-
Nordrhein-Westfalen	6 503	12	-	263	101	727	586	575	664	760	2 720	86	9
Hessen	3 351	2	-	9	79	152	619	485	447	383	1 083	32	60
Rheinland-Pfalz	1 065	-	-	32	180	63	102	81	14	181	379	33	-
Baden-Württemberg	3 212	-	3	1	16	985	29	1 105	24	1 049	-	-	-
Bayern	4 583	-	-	54	41	88	299	419	855	656	841	1 328	2
Saarland	76	2	-	-	10	-	2	1	-	-	60	-	1
Berlin (West)	4 966	-	-	9	3 206	1 504	237	4	-	-	6	-	-
Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 2)													
1961	38 943	9 042	6 399	4 284	9 042	2 943	2 100	2 462			2 671		
1962	30 397	1 646	2 778	3 576	4 204	6 402	1 751	1 559	5 249	595	1 365	1 223	49
1963	1. Vj.	1 796	29	65	144	196	593	171	92	354	26	126	-
	2. Vj.	2 813	66	17	79	250	678	1 094	135	326	117	51	-
	3. Vj.	4 476	12	36	341	899	325	961	410	636	370	462	24
Schleswig-Holstein	678	-	-	-	-	12	576	12	67	11	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	753	-	36	44	673	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	628	12	-	263	69	110	155	-	2	-	17	-	-
Hessen	221	-	-	-	40	76	12	-	87	6	-	-	-
Rheinland-Pfalz	269	-	-	32	96	12	31	12	14	-	48	24	-
Baden-Württemberg	427	-	-	1	-	88	11	205	10	112	-	-	-
Bayern	1 489	-	-	1	11	27	176	180	456	241	397	-	-
Saarland	11	-	-	-	10	-	-	1	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende													
1961	130 294	630	1 758	17 107	14 425	32 960	12 060	29 200			22 154		
1962	129 847	138	304	5 358	6 822	22 397	8 281	12 197	20 338	16 309	23 626	8 835	5 242
1963	1. Vj.	15 633	18	62	125	325	2 464	1 273	1 289	2 193	2 049	2 887	1 296
	2. Vj.	14 860	3	3	65	64	1 930	592	1 198	3 227	1 515	2 897	1 891
	3. Vj.	24 516	4	3	62	201	1 702	1 303	2 643	2 708	5 875	6 873	2 188
Schleswig-Holstein	1 989	-	-	-	-	-	47	186	292	502	915	21	26
Hamburg	3 458	-	-	-	-	-	-	72	892	1 768	355	43	328
Niedersachsen	1 996	-	-	-	-	-	4	57	25	106	607	669	528
Bremen	1 328	-	-	-	-	-	-	60	64	829	375	-	-
Nordrhein-Westfalen	5 875	-	-	32	617	431	575	662	760	2 703	86	9	-
Hessen	3 130	2	-	9	39	76	607	485	360	377	1 083	32	60
Rheinland-Pfalz	796	-	-	-	84	51	71	69	-	181	331	9	-
Baden-Württemberg	2 785	-	3	-	16	897	18	900	14	937	-	-	-
Bayern	3 094	-	-	53	30	61	123	239	399	415	444	1 328	2
Saarland	65	2	-	-	-	-	2	-	-	-	60	-	1
Berlin (West)	4 966	-	-	9	3 206	1 504	237	4	-	-	6	-	-
Vollgeforderte reine Wohnbauten													
1961	150 923	9 051	7 593	19 362	21 729	31 690	12 564	27 239			21 695		
1962	133 569	1 406	2 647	8 206	10 055	24 855	8 628	11 965	21 238	12 934	18 663	7 771	5 201
1963	1. Vj.	14 532	44	115	199	448	2 192	1 147	1 254	2 285	1 554	2 540	1 134
	2. Vj.	14 916	66	17	124	306	2 274	1 262	1 262	3 040	1 304	2 421	1 393
	3. Vj.	24 425	4	39	379	1 038	1 532	2 066	2 342	2 842	5 576	5 803	1 928
Schleswig-Holstein	2 072	-	-	-	-	12	587	12	307	431	676	21	26
Hamburg	3 265	-	-	-	-	-	-	72	827	1 696	303	43	324
Niedersachsen	1 979	-	-	-	-	-	4	57	25	106	607	661	519
Bremen	2 045	-	36	44	667	-	-	60	64	799	375	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 749	-	-	250	90	560	476	460	462	612	1 758	74	7
Hessen	2 899	2	-	9	55	143	602	438	306	356	956	32	-
Rheinland-Pfalz	1 026	-	-	32	180	63	71	78	14	179	376	33	-
Baden-Württemberg	2 369	-	3	-	16	678	29	767	6	870	-	-	-
Bayern	3 971	-	-	44	30	76	297	398	831	527	704	1 064	-
Saarland	50	2	-	-	-	-	-	-	-	-	48	-	-
Berlin (West)	2 239	-	-	-	953	1 049	237	-	-	-	-	-	-

1) Alle Förderungsformen. - 2) D.h. Wohnungen, die einkommensschwachen Wohnungssuchenden direkt zugewiesen werden sollen. Wohnungen, durch deren Förderung die gleiche Anzahl von Wohnungen des Wohnungsbestandes für einkommensschwache Wohnungssuchende gebunden wird (sog. "Umsetzungswohnungen") sind hier nicht enthalten. - 3) Anteile einer besonderen Förderung von Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende wurden in Hamburg und Niedersachsen individuelle Wohnbeihilfen gewährt.

4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

b) nach Förderungsformen

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat											
		unter 1,30	1,30 - 1,39	1,40 - 1,49	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,89	1,90 - 1,99	2,00 - 2,09	2,10 - 2,19	2,20 - 2,29	2,30 - 2,39
Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 2)													
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein													
19 61	12 420	1 721	1 164	1 226	2 403	1 743	1 162	1 382				1 619	
19 62	2 957	88	62	46	797	1 669	121	108	58	2	6		
19 63													
1. Vj.	94	7	-	-	-	87	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	894	46	-	1	45	357	433	9	-	1	2	-	-
3. Vj.	615	-	-	-	-	15	348	12	67	1	172	-	-
Schleswig-Holstein	440	-	-	-	-	12	348	12	67	1	-	-	-
Hamburg 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	172	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)													
19 61	20 999	6 842	4 843	2 555	3 032	1 024	698	1 048				957	
19 62	23 283	814	2 292	1 753	2 662	4 350	1 613	1 450	5 191	593	1 353	1 163	49
19 63													
1. Vj.	1 699	22	65	144	196	503	171	92	354	26	126	-	-
2. Vj.	1 919	20	17	78	205	321	661	126	326	116	49	-	-
3. Vj.	3 859	12	36	341	899	308	613	398	569	369	290	24	-
Schleswig-Holstein	238	-	-	-	-	-	228	-	-	10	-	-	-
Hamburg 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	753	-	36	44	673	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	623	12	-	263	69	105	155	-	2	-	17	-	-
Hessen	221	-	-	-	40	76	12	-	87	6	-	-	-
Rheinland-Pfalz	269	-	-	32	96	12	31	12	14	-	48	24	-
Baden-Württemberg	427	-	-	1	-	88	31	205	10	112	-	-	-
Bayern	1 317	-	-	1	11	27	176	180	456	241	225	-	-
Saarland	11	-	-	-	10	-	-	1	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende													
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein													
19 61	33 497	337	648	3 444	3 871	5 775	4 045	5 928				9 449	
19 62	10 630	34	6	663	790	1 451	606	1 288	1 697	1 653	1 442	364	636
19 63													
1. Vj.	2 392	-	-	9	41	94	162	76	399	891	332	252	136
2. Vj.	725	1	-	-	5	9	29	61	81	54	234	136	115
3. Vj.	1 987	-	-	-	18	126	375	229	118	146	479	97	399
Schleswig-Holstein	557	-	-	-	-	-	47	-	60	91	312	21	26
Hamburg	367	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	327
Niedersachsen	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72	36	44
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	332	-	-	-	18	53	42	61	58	3	95	-	2
Hessen	506	-	-	-	-	-	286	168	-	52	-	-	-
Rheinland-Pfalz	7	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	66	-	-	-	-	66	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	190	-	-	-	-	118	66	-	-	-	6	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)													
19 61	73 004	282	966	11 662	8 997	24 487	5 667	12 461				8 482	
19 62	92 196	80	298	2 520	4 089	18 796	5 958	7 574	13 859	10 655	16 124	8 257	3 986
19 63													
1. Vj.	12 586	18	62	96	273	2 363	1 108	1 146	1 740	1 115	2 232	1 044	1 389
2. Vj.	13 996	2	1	43	59	1 921	563	1 134	3 146	1 454	2 627	1 755	1 291
3. Vj.	22 219	2	3	62	183	1 567	883	2 414	2 579	5 670	6 225	2 085	546
Schleswig-Holstein	1 312	-	-	-	-	-	-	186	232	363	531	-	-
Hamburg	3 091	-	-	-	-	-	-	72	892	1 768	355	3	1
Niedersachsen	1 809	-	-	-	-	-	4	57	25	106	514	627	476
Bremen	1 328	-	-	-	-	-	-	60	64	829	375	-	-
Nordrhein-Westfalen	5 427	-	-	-	14	555	380	514	593	746	2 532	86	7
Hessen	2 588	2	-	9	39	76	285	317	360	325	1 083	32	60
Rheinland-Pfalz	789	-	-	-	84	44	71	69	-	181	331	9	-
Baden-Württemberg	2 719	-	3	-	16	831	18	900	14	937	-	-	-
Bayern	3 094	-	-	53	30	61	123	239	399	415	444	1 328	2
Saarland	62	-	-	-	-	-	2	-	-	-	60	-	-
Berlin (West)	4 776	-	-	9	3 206	1 386	171	4	-	-	-	-	-

1) Vollgefordert: reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen. - 2) - 3) Vgl. S. 9.

5. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche¹⁾

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl						1 000 qm						
Sozialer Wohnungsbau												
19 61	295 680	18 178	71 090	129 462	50 295	26 655	20 712,4	669,7	4 052,3	8 844,9	4 264,2	2 881,8
19 62	268 369	17 674	57 079	114 259	52 928	26 429	19 168,5	721,7	3 262,5	7 910,5	4 480,8	2 793,2
19 63	1. Vj.	33 047	1 710	6 150	13 810	7 087	4 290	2 449,4	65,2	346,0	961,6	467,6
	2. Vj.	30 936	1 997	5 102	13 451	6 717	3 669	2 266,1	76,5	287,0	929,2	397,4
	3. Vj.	51 719	3 024	10 526	21 315	10 835	6 019	3 816,3	111,8	600,5	1 499,6	668,1
darunter Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende												
19 61	91 424	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662	6 714,4	203,3	1 091,4	2 305,0	1 536,9	1 578,1
19 62	78 493	5 376	13 571	27 188	18 470	13 888	5 886,5	220,5	783,7	1 872,3	1 541,6	1 469,0
19 63	1. Vj.	10 042	331	1 156	3 124	2 688	2 743	825,8	12,1	65,5	215,5	301,5
	2. Vj.	10 449	467	1 210	3 778	2 678	2 316	819,8	18,4	66,4	257,3	226,0
	3. Vj.	14 206	641	1 889	4 306	3 846	3 524	1 169,9	23,5	107,2	307,9	397,9
Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Gebäudetypen												
Alle Gebäude												
19 61	269 746	15 293	64 325	118 025	46 700	25 403	18 971,9	563,9	3 667,2	8 054,3	3 951,8	2 734,8
19 62	232 566	14 163	48 178	98 353	47 291	24 581	16 716,9	580,3	2 754,0	6 797,2	4 001,0	2 584,4
19 63	1. Vj.	28 487	1 130	5 010	11 998	6 371	3 978	2 130,2	43,0	279,9	832,0	545,5
	2. Vj.	26 747	1 527	4 149	11 638	6 008	3 425	1 972,3	58,8	232,3	797,8	514,8
	3. Vj.	45 007	2 339	8 897	18 361	9 850	5 560	3 342,9	87,3	506,2	1 286,2	849,2
Mehrfamilienhäuser												
19 61	137 495	11 922	37 368	69 466	17 432	1 307	8 823,9	475,1	2 110,5	4 712,5	1 404,7	121,2
19 62	15 105	944	3 816	8 203	1 995	147	984,3	35,4	213,1	559,2	162,9	13,6
19 63	1. Vj.	15 652	1 317	3 344	8 640	2 276	75	1 004,7	50,3	186,3	579,0	182,4
	2. Vj.	15 652	1 317	3 344	8 640	2 276	75	1 004,7	50,3	186,3	579,0	182,4
	3. Vj.	25 703	1 973	7 137	13 014	3 326	253	1 656,2	72,3	403,2	890,4	267,6
Ein- und Zweifamilienhäuser												
19 61	84 823	2 070	9 786	26 448	26 393	20 126	7 076,0	97,6	586,2	1 917,8	2 316,7	2 157,7
19 62	11 966	171	1 073	3 542	3 898	3 282	1 028,8	6,8	60,2	256,1	343,1	362,5
19 63	1. Vj.	10 064	205	755	2 840	3 379	2 885	880,5	8,5	43,5	208,1	303,8
	2. Vj.	10 064	205	755	2 840	3 379	2 885	880,5	8,5	43,5	208,1	303,8
	3. Vj.	17 526	343	1 595	4 941	5 999	4 648	1 534,0	14,1	93,9	367,0	536,0
Kleinstadlerstellen												
19 61	10 248	171	1 024	2 439	3 466	3 148	817,3	7,5	57,4	167,2	279,6	305,7
19 62	1 416	15	121	253	478	549	117,1	0,5	6,4	16,8	39,5	53,6
19 63	1. Vj.	1 416	15	121	253	478	549	117,1	0,5	6,4	16,8	39,5
	2. Vj.	1 031	5	50	158	353	465	87,4	0,2	2,6	10,8	28,8
	3. Vj.	1 778	23	165	406	525	659	152,9	1,0	9,2	28,9	45,5
Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Ländern												
Schleswig-Holstein	3 580	383	641	1 511	723	322	238,2	13,6	33,8	99,7	58,8	32,3
Hamburg	3 613	200	1 118	1 876	376	43	232,6	7,4	60,3	128,4	31,4	5,1
Niedersachsen	4 722	103	544	1 343	1 592	1 140	370,2	3,8	30,0	90,9	129,7	115,8
Brandenburg	2 609	102	588	1 011	800	108	171,2	3,5	30,4	63,3	63,7	10,3
Rheinland-Westfalen	11 290	523	2 621	4 520	2 124	1 502	881,4	20,1	155,4	331,4	196,9	177,6
Wesfalen	5 552	316	1 028	2 406	1 125	677	409,8	12,0	59,0	169,2	95,0	74,6
Rheinland-Pfalz	2 013	28	353	680	583	369	159,9	1,2	20,0	46,1	52,0	40,6
Baden-Württemberg	4 410	324	758	1 722	962	644	335,1	11,8	43,5	123,5	84,2	72,1
Bayern	6 611	344	1 200	3 066	1 342	659	491,6	13,3	70,9	216,5	116,7	74,3
Saarland	607	16	46	226	223	96	52,9	0,6	2,9	17,2	20,8	11,5
Berlin (West)	2 716	461	719	1 087	425	24	179,7	17,6	41,9	79,9	37,3	2,8

1) Alle Förderungsformen. - a) Dar.: 9 860 Umsetzungswohnungen in Jahre 1961; 8 345 Umsetzungswohnungen in Jahre 1962. - b) Dar.: 1 440 Umsetzungswohnungen in 1. Vj. 1963; 1 288 Umsetzungswohnungen in 2. Vj. 1963; 1095 Umsetzungswohnungen in 3. Vj. 1963.

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

a) durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren						darunter									
	Geför- derte Wohn- ungen Anzahl	Gesamt- herstel- lungs- kosten Mll. DM	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Wohn- ungen Anzahl	Gesamt- herstel- lungs- kosten Mll. DM	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Wohn- ungen Anzahl	Gesamt- herstel- lungs- kosten Mll. DM	sollen aufgebracht werden aus			
			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln	
Schleswig-Holstein																
Alle Gebäudearten	2 222	83,3	27,1	30,9	25,3	895	29,7	11,6	12,1	6,0	803	42,9	11,4	14,7	16,8	
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 098	33,2	13,8	12,5	6,9	815	25,7	10,5	10,1	5,0	47	1,5	0,4	0,6	0,4	
Zweifamilienhäuser	174	6,9	1,8	2,3	2,8	2	0,1	0,0	0,0	0,0	164	6,4	1,7	2,1	2,6	
Einfamilienhäuser	616	37,0	9,2	14,3	13,5	77	3,9	1,0	2,0	0,9	459	28,8	7,0	10,2	11,7	
Kleinstädterstellen	134	6,2	2,5	1,8	2,1	1	0,1	0,0	0,0	0,0	133	6,2	2,3	1,8	2,1	
Hamburg																
Alle Gebäudearten	698	35,7	9,8	12,3	13,6	391	14,8	4,5	5,5	4,8	243	18,3	4,5	6,1	7,7	
dar.: Mehrfamilienhäuser	455	17,4	5,3	6,2	6,0	383	14,5	4,4	5,3	4,7	8	0,3	0,1	0,1	0,1	
Zweifamilienhäuser	50	2,7	0,8	0,7	1,2	-	-	-	-	-	50	2,7	0,8	0,7	1,2	
Einfamilienhäuser	185	15,3	3,6	5,3	6,4	-	-	-	-	-	185	15,3	3,6	5,3	6,4	
Kleinstädterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Niedersachsen																
Alle Gebäudearten	365	18,2	7,7	5,3	5,2	234	11,1	4,9	3,3	3,0	131	7,0	2,8	2,0	2,3	
dar.: Mehrfamilienhäuser	152	5,5	2,6	2,3	0,7	119	4,3	1,9	1,9	0,5	33	1,2	0,6	0,4	0,2	
Zweifamilienhäuser	6	0,3	0,1	0,1	0,1	2	0,1	0,1	-	0,0	4	0,3	0,1	0,1	0,1	
Einfamilienhäuser	94	6,2	2,4	1,1	2,7	48	3,3	1,5	0,3	1,6	46	2,9	0,9	0,8	1,1	
Kleinstädterstellen	113	6,2	2,6	1,9	1,7	65	3,5	1,5	1,1	0,8	48	2,7	1,1	0,7	0,9	
Bremen																
Alle Gebäudearten	563	33,1	7,2	18,1	7,8	506	29,4	6,4	16,7	6,4	54	3,4	0,8	1,3	1,3	
dar.: Mehrfamilienhäuser	57	2,3	0,5	1,1	0,7	54	2,0	0,5	1,0	0,6	-	-	-	-	-	
Zweifamilienhäuser	22	1,0	0,3	0,3	0,4	-	-	-	-	-	22	1,0	0,3	0,3	0,4	
Einfamilienhäuser	484	29,8	6,4	16,7	6,7	452	27,4	5,9	15,7	5,8	32	2,5	0,5	1,0	0,9	
Kleinstädterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen																
Alle Gebäudearten	1 068	54,6	18,9	14,3	21,4	217	9,8	3,6	2,7	3,6	851	44,7	15,3	11,6	17,8	
dar.: Mehrfamilienhäuser	302	13,2	4,4	2,8	6,0	113	5,0	1,8	1,0	2,2	189	8,2	2,7	1,8	3,8	
Zweifamilienhäuser	402	17,9	6,2	5,0	6,6	78	3,2	1,3	1,0	1,0	324	14,6	4,9	4,1	5,6	
Einfamilienhäuser	282	19,0	6,5	5,2	7,3	26	1,6	0,5	0,7	0,4	256	17,4	6,0	4,5	6,9	
Kleinstädterstellen	82	4,5	1,7	1,3	1,5	-	-	-	-	-	82	4,5	1,7	1,3	1,5	
Hessen																
Alle Gebäudearten	530	20,9	8,7	0,6	11,6	42	2,4	0,9	0,6	0,8	-	-	-	-	-	
dar.: Mehrfamilienhäuser	506	19,4	8,4	0,0	10,9	18	0,8	0,7	0,0	0,1	-	-	-	-	-	
Zweifamilienhäuser	10	0,5	0,1	0,1	0,2	10	0,5	0,1	0,1	0,2	-	-	-	-	-	
Einfamilienhäuser	14	1,1	0,1	0,5	0,4	14	1,1	0,1	0,5	0,4	-	-	-	-	-	
Kleinstädterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Rheinland-Pfalz																
Alle Gebäudearten	72	3,2	0,9	1,0	1,3	4	0,2	0,0	0,1	0,1	68	3,0	0,9	0,9	1,2	
dar.: Mehrfamilienhäuser	8	0,3	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	-	8	0,3	0,2	0,1	0,1	
Zweifamilienhäuser	34	1,2	0,3	0,4	0,5	-	-	-	-	-	34	1,2	0,3	0,4	0,5	
Einfamilienhäuser	30	1,6	0,4	0,5	0,7	4	0,2	0,0	0,1	0,1	26	1,4	0,4	0,4	0,6	
Kleinstädterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Baden-Württemberg																
Alle Gebäudearten	73	2,3	0,8	0,7	0,8	73	2,3	0,8	0,7	0,8	-	-	-	-	-	
dar.: Mehrfamilienhäuser	66	2,0	0,7	0,6	0,7	66	2,0	0,7	0,6	0,7	-	-	-	-	-	
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einfamilienhäuser	7	0,3	0,1	0,1	0,2	7	0,3	0,1	0,1	0,2	-	-	-	-	-	
Kleinstädterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bayern																
Alle Gebäudearten	164	7,0	1,9	2,3	2,9	112	4,3	1,1	1,6	1,5	51	2,6	0,7	0,6	1,2	
dar.: Mehrfamilienhäuser	96	3,0	1,0	1,6	0,5	96	3,0	1,0	1,6	0,5	-	-	-	-	-	
Zweifamilienhäuser	34	1,4	0,4	0,4	0,6	-	-	-	-	-	34	1,4	0,4	0,4	0,6	
Einfamilienhäuser	15	1,1	0,3	0,2	0,6	1	0,1	0,0	0,0	0,0	13	0,9	0,2	0,2	0,5	
Kleinstädterstellen	19	1,5	0,2	0,1	1,2	15	1,2	0,2	-	1,1	4	0,3	0,1	0,1	0,1	
Saarland																
Alle Gebäudearten	27	1,1	0,8	0,1	0,3	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,1	
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zweifamilienhäuser	8	0,3	0,2	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einfamilienhäuser	19	0,8	0,6	0,1	0,2	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,1	
Kleinstädterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bundesgebiet ohne Berlin																
Alle Gebäudearten	5 582	259,5	83,7	85,6	90,2	2 474	104,0	33,8	43,3	27,0	2 203	122,2	36,3	37,3	48,5	
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 740	96,4	36,9	27,2	32,3	1 664	57,3	21,5	21,5	14,3	285	11,6	4,0	3,0	4,5	
Zweifamilienhäuser	740	32,2	10,3	9,3	12,6	92	3,8	1,5	1,1	1,3	632	27,7	8,5	8,1	11,1	
Einfamilienhäuser	1 746	112,3	29,6	43,9	38,8	629	37,9	9,1	19,4	9,3	1 019	69,3	18,7	22,3	28,3	
Kleinstädterstellen	348	18,4	6,8	5,1	6,5	81	4,7	1,6	1,2	1,9	267	13,6	5,2	3,9	4,6	
Berlin (West)																
Alle Gebäudearten	184	6,9	4,7	0,6	1,6	184	6,9	4,7	0,6	1,6	-	-	-	-	-	
dar.: Mehrfamilienhäuser	184	6,9	4,7	0,6	1,6	184	6,9	4,7	0,6	1,6	-	-	-	-	-	
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kleinstädterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					darunter									
	Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus		
			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln
Anzahl		Mill. DM			Anzahl		Mill. DM			Anzahl		Mill. DM			
Schleswig-Holstein															
Alle Gebäudearten	1 438	60,5	23,4	25,1	12,0	937	36,9	14,3	16,2	6,4	360	18,3	7,1	6,7	4,5
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 009	35,7	14,9	15,3	5,6	747	25,7	11,0	11,2	3,5	125	5,0	2,0	2,0	1,1
Zweifamilienhäuser	12	0,5	0,2	0,2	0,1	-	-	-	-	-	12	0,5	0,2	0,2	0,1
Einfamilienhäuser	278	16,8	5,3	7,1	4,5	171	10,2	2,9	4,7	2,6	103	6,4	2,3	2,4	1,7
Kleinstadlerstellen	139	7,4	3,1	2,5	1,8	19	1,0	0,4	0,3	0,3	120	6,4	2,7	2,1	1,6
Hamburg															
Alle Gebäudearten	2 915	115,5	58,5	41,4	15,5	2 464	98,2	50,4	35,2	12,6	411	16,0	7,5	5,8	2,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 369	94,5	48,8	33,5	12,3	1 918	77,3	40,7	27,3	9,3	411	16,0	7,5	5,8	2,7
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen															
Alle Gebäudearten	4 314	208,4	50,9	98,0	59,6	2 159	97,7	23,5	49,2	25,0	2 010	105,3	26,0	46,4	32,8
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 816	66,4	17,0	32,7	16,7	1 295	47,6	12,6	23,4	11,6	411	15,3	3,5	7,8	4,0
Zweifamilienhäuser	446	18,5	4,0	8,2	6,3	72	3,2	0,7	1,6	0,9	374	15,3	3,3	6,6	5,4
Einfamilienhäuser	1 470	92,5	20,3	43,4	28,7	608	37,9	7,6	20,1	10,3	827	52,6	12,4	22,6	17,7
Kleinstadlerstellen	582	31,1	9,5	13,7	7,8	184	9,1	2,6	4,2	2,2	398	22,0	6,9	9,5	5,6
Bremen															
Alle Gebäudearten	2 046	70,0	13,3	51,2	5,5	2 018	68,9	13,2	50,5	5,2	18	0,8	0,1	0,4	0,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 046	70,0	13,3	51,2	5,5	2 018	68,9	13,2	50,5	5,2	18	0,8	0,1	0,4	0,2
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen															
Alle Gebäudearten	9 832	514,8	175,9	199,9	138,7	1 821	88,6	29,0	38,0	21,6	7 438	398,7	138,2	150,0	110,5
dar.: Mehrfamilienhäuser	4 676	181,1	67,7	75,1	38,4	1 039	39,5	13,2	16,8	9,6	3 208	125,6	48,9	51,5	25,2
Zweifamilienhäuser	2 230	114,9	36,8	43,3	34,8	152	7,1	2,3	3,1	1,7	2 076	107,8	34,5	40,2	33,1
Einfamilienhäuser	2 121	170,5	54,6	64,0	51,9	370	26,8	8,4	11,7	6,7	1 624	133,8	43,6	47,8	42,5
Kleinstadlerstellen	590	35,8	13,0	12,6	10,2	60	4,0	1,5	1,7	0,9	515	30,8	11,1	10,5	9,2
Hessen															
Alle Gebäudearten	4 978	229,2	64,7	87,9	76,6	1 968	84,0	40,5	26,9	16,7	2 783	136,4	20,0	58,2	58,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 370	98,3	45,5	31,7	20,0	1 966	83,8	40,4	26,8	16,6	184	5,9	2,0	2,2	1,7
Zweifamilienhäuser	1 617	65,4	8,7	29,0	27,7	2	0,1	0,0	0,0	0,1	1 613	65,1	8,6	28,9	27,6
Einfamilienhäuser	945	62,8	9,0	26,3	27,5	-	-	-	-	-	940	62,6	8,9	26,2	27,5
Kleinstadlerstellen	46	2,8	0,5	0,8	1,4	-	-	-	-	-	46	2,8	0,5	0,8	1,4
Rheinland-Pfalz															
Alle Gebäudearten	1 941	89,3	21,2	39,9	28,2	1 116	47,2	11,3	23,9	12,0	731	38,9	9,0	14,7	15,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 022	35,8	9,0	18,2	8,6	810	27,8	7,2	14,8	5,8	121	4,9	1,0	2,1	1,8
Zweifamilienhäuser	240	10,0	2,3	4,0	3,6	40	1,8	0,4	0,9	0,5	198	8,0	1,9	3,1	3,0
Einfamilienhäuser	670	43,2	9,8	17,5	15,9	257	17,1	3,6	8,0	5,5	412	26,0	6,1	9,5	10,4
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg															
Alle Gebäudearten	4 337	208,2	54,1	85,3	68,8	2 176	91,9	32,8	36,4	22,7	1 808	99,5	16,2	43,3	40,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 331	88,8	37,0	31,5	20,4	1 639	59,9	27,8	20,6	11,5	375	14,6	4,4	5,8	4,3
Zweifamilienhäuser	1 036	47,1	7,4	21,6	18,1	222	9,5	1,5	4,9	3,0	790	36,2	5,6	16,3	14,2
Einfamilienhäuser	946	70,8	9,5	31,4	29,9	293	21,2	3,2	10,2	7,8	641	48,5	6,1	21,0	21,4
Kleinstadlerstellen	24	1,5	0,3	0,8	0,4	22	1,3	0,2	0,7	0,4	2	0,2	0,0	0,1	0,1
Bayern															
Alle Gebäudearten	6 447	309,1	103,0	116,8	89,3	3 747	167,5	60,1	66,9	40,5	1 787	100,0	28,5	35,3	36,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	4 420	186,4	69,9	71,0	45,4	3 272	137,7	51,9	54,5	31,3	346	14,9	5,4	5,1	4,4
Zweifamilienhäuser	778	34,6	9,5	12,6	12,5	100	4,5	1,4	2,0	1,1	654	28,9	7,8	10,2	10,8
Einfamilienhäuser	1 192	85,0	22,5	32,0	30,4	338	23,0	6,1	9,6	7,3	775	55,6	15,1	19,8	20,7
Kleinstadlerstellen	35	2,3	0,7	0,8	0,8	23	1,7	0,5	0,6	0,6	12	0,6	0,2	0,2	0,2
Saarland															
Alle Gebäudearten	551	29,5	7,4	11,5	10,7	196	9,7	2,4	4,7	2,6	355	19,8	5,0	6,7	8,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	79	3,1	0,8	1,4	0,9	79	3,1	0,8	1,4	0,9	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	200	8,9	2,2	3,6	3,0	44	2,1	0,5	1,1	0,5	156	6,7	1,7	2,5	2,5
Einfamilienhäuser	272	17,5	4,3	6,4	6,7	73	4,4	1,1	2,2	1,1	199	13,1	3,2	4,2	5,6
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin															
Alle Gebäudearten	38 799	1834,2	572,4	756,8	505,0	18 602	790,5	277,4	347,9	165,1	17 701	933,6	257,7	367,6	308,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	22 138	860,3	324,8	361,7	173,8	14 783	571,4	218,7	247,2	105,5	5 199	203,0	74,8	82,7	45,5
Zweifamilienhäuser	6 559	299,8	71,1	122,5	106,2	632	28,3	6,8	13,6	7,9	5 873	268,5	63,7	108,0	96,8
Einfamilienhäuser	7 894	559,1	135,3	228,2	195,6	2 110	140,6	32,9	66,4	41,2	5 521	398,5	97,6	153,5	147,4
Kleinstadlerstellen	1 416	80,8	27,1	31,2	22,6	308	17,1	5,2	7,6	4,3	1 093	62,8	21,5	23,3	18,0
Berlin (West)															
Alle Gebäudearten	2 519	92,3	46,9	27,2	18,2	832	29,8	14,9	8,6	6,3	1 590	59,0	30,1	17,5	11,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 293	75,8	40,4	21,7	13,7	782	26,4	13,4	7,2	5,8	1 414	45,9	25,1	13,4	7,3
Zweifamilienhäuser	54	3,1	1,3	0,9	1,0	-	-	-	-	-	54	3,1	1,3	0,9	1,0
Einfamilienhäuser	172	13,4	5,2	4,6	3,6	50	3,4	1,5	1,4	0,5	122	10,0	3,7	3,2	3,1
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. Volumen und veranschlagte Herstellungs

Lfd. Nr.	Gebäudeart (Bevorzugen mit nur einer Gebäudeart)	Gebäude	unbeaut. Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- volumenfläche	Fläche der Baugrund- stücke	unbeaut. Raum je Gebäude	Bruttosche- fläche je Wohnung	Baugrundstücks- fläche je		
		Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	qm	qm	qm	Gebäude	Wohnung	
Schleswig-											
1	Alle Gebäudearten	1 374	1 013	2 966	200	1 081	737	67,5	787	365	
2	dar.: Mehrfamilienhäuser	238	499	1 720	102	244	2 096	59,1	1 027	142	
3	Zweifamilienhäuser	82	54	164	11	66	654	64,0	804	402	
4	Einfamilienhäuser	833	367	833	70	524	440	83,7	629	629	
5	Kleinstadlerstellen	221	93	249	18	247	423	73,9	1 119	993	
Hess-											
6	Alle Gebäudearten	488	942	3 030	193	593	1 931	63,8	1 214	196	
7	dar.: Mehrfamilienhäuser	250	679	2 292	143	294	2 717	62,4	1 176	128	
8	Zweifamilienhäuser	25	19	50	3	45	768	68,0	1 800	900	
9	Einfamilienhäuser	142	79	142	14	140	557	95,8	982	982	
10	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nieder-											
11	Alle Gebäudearten	1 990	1 416	3 428	264	1 520	712	77,1	764	443	
12	dar.: Mehrfamilienhäuser	218	477	1 457	92	219	2 188	63,3	1 003	150	
13	Zweifamilienhäuser	165	126	330	23	129	764	68,5	779	389	
14	Einfamilienhäuser	1 161	576	1 161	107	744	496	92,5	640	640	
15	Kleinstadlerstellen	446	237	480	42	429	531	87,3	963	895	
Bren-											
16	Alle Gebäudearten	783	860	2 609	170	389	1 099	65,2	497	149	
17	dar.: Mehrfamilienhäuser	288	632	2 103	128	261	2 193	60,9	906	124	
18	Zweifamilienhäuser	11	8	22	1	10	691	63,6	864	432	
19	Einfamilienhäuser	484	221	484	41	119	457	84,1	245	245	
20	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nordrhein-											
21	Alle Gebäudearten	5 417	4 928	11 290	882	3 396	910	78,1	627	301	
22	dar.: Mehrfamilienhäuser	835	1 717	5 077	336	578	2 056	66,2	692	114	
23	Zweifamilienhäuser	1 390	1 228	2 780	202	891	884	72,6	641	321	
24	Einfamilienhäuser	2 546	1 556	2 546	268	1 457	611	105,4	572	572	
25	Kleinstadlerstellen	488	335	672	58	406	686	86,8	832	604	
Hess-											
26	Alle Gebäudearten	2 050	2 031	5 124	381	1 626	991	74,3	793	317	
27	dar.: Mehrfamilienhäuser	287	796	2 565	167	294	2 775	65,1	1 025	114	
28	Zweifamilienhäuser	795	647	1 590	114	602	814	71,9	757	379	
29	Einfamilienhäuser	926	566	926	96	657	611	103,2	709	709	
30	Kleinstadlerstellen	42	21	43	4	73	498	88,4	1 745	1 705	
Rheinland-											
31	Alle Gebäudearten	634	609	1 534	119	412	960	77,3	650	269	
32	dar.: Mehrfamilienhäuser	92	278	914	61	114	3 024	66,3	1 241	125	
33	Zweifamilienhäuser	76	64	152	11	46	838	71,7	603	301	
34	Einfamilienhäuser	459	263	459	47	248	574	101,3	540	540	
35	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Baden-											
36	Alle Gebäudearten	1 694	1 663	4 149	315	1 180	982	75,9	696	284	
37	dar.: Mehrfamilienhäuser	301	706	2 260	148	285	2 346	65,3	948	126	
38	Zweifamilienhäuser	485	397	970	72	346	818	74,4	713	357	
39	Einfamilienhäuser	895	548	895	93	539	612	104,0	602	602	
40	Kleinstadlerstellen	13	12	24	2	10	938	83,3	762	413	
Bay-											
41	Alle Gebäudearten	1 949	2 117	5 583	416	1 529	1 086	74,4	784	274	
42	dar.: Mehrfamilienhäuser	413	1 114	3 652	240	442	2 698	65,7	1 069	121	
43	Zweifamilienhäuser	385	320	770	57	315	831	73,5	818	409	
44	Einfamilienhäuser	1 089	648	1 089	113	717	595	103,6	658	658	
45	Kleinstadlerstellen	46	28	50	5	43	613	102,0	939	864	
Saar-											
46	Alle Gebäudearten	415	309	603	53	299	743	87,4	720	495	
47	dar.: Mehrfamilienhäuser	7	27	82	6	10	3 786	67,1	1 429	122	
48	Zweifamilienhäuser	113	98	226	17	75	867	74,3	659	330	
49	Einfamilienhäuser	295	184	295	30	214	624	103,1	726	726	
50	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bundesgebiet-											
51	Alle Gebäudearten	16 794	15 887	40 316	2 992	12 024	946	74,2	716	298	
52	dar.: Mehrfamilienhäuser	2 929	6 925	22 122	1 422	2 740	2 364	64,3	935	124	
53	Zweifamilienhäuser	3 527	2 961	7 054	511	2 524	839	72,4	716	358	
54	Einfamilienhäuser	8 830	5 009	8 830	878	5 357	567	99,5	607	607	
55	Kleinstadlerstellen	1 256	727	1 518	130	1 209	579	85,3	963	796	
Berlin											
56	Alle Gebäudearten	376	857	2 716	180	441	2 280	66,2	1 173	162	
57	dar.: Mehrfamilienhäuser	167	734	2 477	158	317	4 398	63,7	1 896	128	
58	Zweifamilienhäuser	30	26	60	5	23	867	76,7	760	380	
59	Einfamilienhäuser	179	97	179	17	102	540	96,1	568	568	
60	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) Alle Förderungsformen. - Nur Bevorzugen, in denen alle Angaben für die Gebäudearten vorliegen. - 2) Ohne Erreichungshochst.

kosten vollgeförderter reiner Wohnbauten

Veranschlagte Gesamthaus- haltungskosten	davon entfallen auf										Veranschlagte Kosten je qm Grundstücksfl. 2)	Veranschlagte reine Baukosten			Lfd. Nr.
	Baugrundstückswerte und Erwerbskosten		Erschließungskosten der Baugrundstücke		Kosten der Gebäude (reine Baukosten)		Kosten der Außenanlagen		Bauzeiten- und sonst. Kosten			je Wohnung		je Brutto- wohnfläche	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%		DM			
Holstein															
127 868	7 539	5,9	5 564	4,4	95 611	74,8	5 297	4,1	13 857	10,8	6,95	32 200	94	478	1
58 488	2 038	3,5	2 973	5,1	44 233	75,6	2 119	3,6	7 124	12,2	8,35	25 700	89	435	2
6 719	531	7,9	125	1,9	5 336	79,4	221	3,3	507	7,5	8,05	32 500	100	508	3
50 230	4 200	8,4	2 135	4,2	36 322	72,3	2 363	4,7	5 211	10,4	8,00	43 600	99	521	4
12 431	771	6,2	331	2,7	9 720	78,2	595	4,8	1 014	8,1	3,10	39 000	104	528	5
berg															
128 918	13 414	10,4	5 320	4,1	96 271	74,7	-	-	15 912	10,8	22,65	31 800	102	498	6
93 004	9 312	10,0	4 089	4,4	69 618	74,9	-	-	9 986	10,7	31,70	30 400	102	487	7
2 714	416	15,1	17	0,6	2 009	74,0	-	-	273	10,1	9,25	40 200	105	591	8
12 267	2 385	15,5	103	0,8	8 601	70,1	-	-	1 177	9,6	17,10	60 600	109	632	9
sachsen															
166 283	10 677	6,4	8 061	4,9	123 780	74,4	6 714	4,0	17 051	10,3	7,00	36 100	87	469	11
53 076	2 300	4,3	2 140	4,0	40 845	77,0	1 931	3,6	5 860	11,1	10,50	28 000	86	443	12
13 881	923	6,6	570	4,1	10 802	77,8	434	3,2	1 152	8,3	7,20	32 700	86	478	13
73 209	5 451	7,5	4 336	5,9	52 585	71,8	3 250	4,4	7 586	10,4	7,35	45 300	91	490	14
26 118	2 002	7,7	1 016	3,9	19 548	74,8	1 099	4,2	2 453	9,4	4,65	40 700	82	467	15
saar															
103 179	5 512	5,3	7 405	7,2	71 797	69,6	3 246	3,1	15 220	14,8	14,15	27 500	83	422	16
72 361	3 438	4,8	4 779	6,6	50 688	70,0	2 381	3,3	11 075	15,3	13,20	24 100	80	396	17
975	137	14,0	8	0,8	755	77,5	21	2,2	53	5,5	14,40	34 300	99	539	18
29 843	1 937	6,5	2 618	8,8	20 554	68,7	843	2,8	4 091	13,7	16,55	42 100	92	500	19
Westfalen															
589 976	43 309	7,3	17 660	3,0	409 708	69,5	17 157	2,9	102 142	17,3	12,75	36 300	83	465	21
197 748	13 522	6,8	5 437	2,7	137 845	69,7	5 649	2,9	35 296	17,9	23,40	27 200	80	410	22
139 633	10 193	7,3	3 873	2,8	98 933	70,8	3 760	2,7	22 873	16,4	11,45	35 600	81	490	23
200 218	16 294	8,1	6 569	3,3	136 153	68,0	6 382	3,2	34 820	17,4	11,20	53 500	88	507	24
40 326	2 490	6,2	1 201	3,0	28 700	71,2	909	2,2	7 026	17,4	6,15	42 700	86	492	25
sen															
235 149	16 559	7,0	6 849	2,9	185 417	78,9	9 367	4,0	16 956	7,2	10,20	36 200	91	487	26
106 318	7 582	7,1	3 891	3,7	78 616	73,9	5 428	5,1	10 802	10,2	25,80	30 600	99	470	27
64 355	4 078	6,3	1 205	1,9	54 836	85,2	1 701	2,7	2 536	3,9	6,75	34 500	85	479	28
61 802	4 739	7,7	1 578	2,5	49 947	80,8	2 147	3,5	3 392	5,5	7,20	53 900	88	522	29
2 673	161	6,0	176	6,6	2 019	75,5	91	3,4	226	8,5	2,20	47 000	97	531	30
Pfalz															
70 894	4 454	6,3	3 136	4,4	52 863	74,6	3 103	4,4	7 338	10,3	10,80	34 500	87	446	31
32 388	1 654	5,1	1 493	4,6	23 812	73,5	1 653	5,1	3 777	11,7	14,50	26 100	86	393	32
6 889	526	7,6	220	3,2	5 406	78,5	213	3,1	524	7,6	11,50	35 600	85	496	33
31 229	2 257	7,2	1 389	4,5	23 368	74,8	1 218	3,9	2 997	9,6	9,10	50 900	89	503	34
Württemberg															
198 798	17 818	9,0	4 709	2,4	155 776	78,3	5 736	2,9	14 759	7,4	15,10	37 500	94	495	35
85 634	7 816	9,1	1 987	2,3	66 276	77,4	2 573	3,0	6 981	8,2	27,40	29 300	94	449	37
44 149	3 700	8,4	832	1,9	35 843	81,2	981	2,2	2 792	6,3	10,70	37 000	90	496	38
67 549	6 222	9,2	1 812	2,7	52 508	77,7	2 118	3,1	4 888	7,3	11,55	58 700	96	564	39
1 466	79	5,4	77	5,3	1 149	78,4	64	4,3	97	6,6	8,00	47 900	94	575	40
ern															
270 912	26 338	9,7	9 515	3,5	199 631	73,7	9 800	3,6	25 628	9,5	17,25	35 800	94	480	41
154 174	15 046	9,8	4 860	3,2	110 747	71,8	5 299	3,4	18 224	11,8	34,10	30 300	99	462	42
34 130	3 005	8,8	1 129	3,3	27 319	80,0	1 090	3,2	1 587	4,7	9,55	35 500	85	483	43
78 193	7 946	10,2	3 263	4,2	58 289	74,5	3 238	4,1	5 456	7,0	11,10	53 500	90	517	44
3 557	309	8,7	206	5,8	2 644	74,3	112	3,2	286	8,0	7,15	52 900	94	518	45
land															
31 302	1 299	4,1	338	1,1	27 692	88,5	563	1,8	1 410	4,5	4,35	45 900	90	525	46
3 176	140	4,4	25	0,8	2 826	89,0	44	1,4	141	4,4	14,00	34 500	107	514	47
9 630	390	4,1	90	0,9	8 628	89,6	172	1,8	351	3,6	5,25	38 200	88	514	48
18 495	769	4,1	223	1,2	16 238	87,8	348	1,9	918	5,0	3,60	55 000	88	534	49
ohne Berlin															
1 923 277	146 919	7,6	68 556	3,6	1 418 547	73,7	60 984	3,2	228 272	11,9	12,20	35 200	89	474	51
856 368	62 847	7,3	31 673	3,7	625 505	73,0	27 077	3,2	109 265	12,8	22,95	28 300	90	440	52
323 074	23 899	7,4	8 067	2,5	249 866	77,3	8 593	2,7	32 649	10,1	9,45	35 400	84	489	53
623 035	52 199	8,4	24 026	3,9	454 366	72,9	21 907	3,5	70 537	11,3	9,75	51 500	91	517	54
86 571	5 811	6,7	3 007	3,5	63 781	73,7	2 869	3,3	11 102	12,8	4,80	42 000	88	493	55
(West)															
100 057	9 263	9,3	13	0,0	74 861	74,8	3 941	3,9	11 978	12,0	21,00	27 600	87	417	56
82 705	6 769	8,2	13	0,0	62 737	75,9	3 004	3,6	10 182	12,3	21,35	25 300	85	397	57
3 427	441	12,8	-	-	2 540	74,1	116	3,4	332	9,7	19,30	42 300	98	552	58
13 924	2 054	14,8	-	-	9 585	68,8	821	5,9	1 465	10,5	20,20	53 500	99	557	59

8. Eigentumsformen ¹⁾

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Mehrfamilienhäuser			Geförderte Ein- und Zweifamilienhäuser				Geförderte Kleinstadlerstellen				Geförderte Wohnungen in sonstigen Gebäuden
	Gebäude	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen 2)	Gebäude	darunter Famili- en- höfe	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen 2)	Gebäude	darunter Famili- en- höfe	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen 2)	
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
1961 a)	24 182	154 488	4 111	73 304	71 435	101 828	72 531	9 554	9 541	12 366	9 557	-
1962	18 752	137 565	3 998	63 803	61 762	84 666	62 476	8 453	8 425	10 335	8 454	-
1963 1. Vj.	1 893	15 105	573	9 440	9 218	11 966	9 316	1 220	1 220	1 416	1 220	-
2. Vj.	2 063	15 652	736	7 984	7 733	10 064	7 814	943	943	1 031	943	-
3. Vj.	3 386	25 703	1 278	13 724	13 474	17 526	13 570	1 502	1 502	1 778	1 503	-
Schleswig-Holstein	294	2 227	155	987	946	1 080	946	243	243	273	244	-
Hamburg	361	3 356	91	230	230	257	230	-	-	-	-	-
Niedersachsen	298	2 003	24	1 798	1 753	2 024	1 753	655	655	695	655	-
Brandenburg	264	2 143	58	495	495	506	495	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	835	5 077	328	4 094	4 055	5 541	4 048	488	488	672	488	-
Hessen	325	2 912	13	1 776	1 770	2 594	1 784	44	44	46	44	-
Rheinland-Pfalz	108	1 030	4	844	843	983	844	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	320	2 397	28	1 471	1 432	1 989	1 465	13	13	24	13	-
Bayern	550	4 516	545	1 619	1 582	2 027	1 612	59	59	68	59	-
Saarland	7	82	32	410	388	525	393	-	-	-	-	-
Berlin (West)	167	2 477	238	209	209	239	220	-	-	-	-	-
Sonstige Wohnbauten												
1961 b)	3 194	19 163	1 402	3 804	3 362	4 745	3 540	628	627	895	628	-
1962	4 371	27 907	1 568	4 281	3 924	5 385	4 265	566	559	716	564	1 795
1963 1. Vj.	563	3 199	452	786	748	906	785	59	59	80	59	375
2. Vj.	469	2 986	266	701	667	883	742	29	29	49	30	271
3. Vj.	768	4 876	513	1 003	914	1 222	1 007	57	57	84	59	530
Schleswig-Holstein	70	596	1	114	97	135	102	-	-	2	2	11
Hamburg	25	219	26	11	11	11	11	-	-	-	-	18
Niedersachsen	4	17	-	1	1	2	1	-	-	-	-	5
Brandenburg	7	36	-	2	2	19	17	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	341	1 898	144	234	177	279	177	9	9	9	9	17
Hessen	43	302	28	2	1	18	15	-	-	-	-	221
Rheinland-Pfalz	6	41	2	18	17	47	45	3	3	3	3	8
Baden-Württemberg	148	912	69	343	337	370	339	33	33	58	33	207
Bayern	120	827	241	203	198	223	198	12	12	12	12	38
Saarland	4	28	2	75	73	118	102	-	-	-	-	5
Berlin (West)	218	2 816	89	-	-	-	-	55	55	55	55	476

1) Alle Förderungsformen. - 2) Eigentums- und Eigentumswohnungen. - a) In einigen Ländern wurden nur die durch Neu- und Wiederaufbau geschaffenen Wohnungen nach Gebäudearten gegliedert. Die Quersumme dieser Wohnungszahlen ergibt somit nicht die Gesamtzahl der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten. - b) Einschl. nicht geförderter Wohnungen, in in einigen Ländern bei den Gebäudearten nicht ausgegliedert werden können.

9. Bildung von privatem Wohnungseigentum ¹⁾

Vierteljahr Gebäudeart Bauherr	Geförderte Gebäude				Geförderte Wohnungen				
	insgesamt	darunter Familienhöfe als Eigenheime oder Eigen- siedlungen	Kaufeigen- heime oder Früherklein- siedlungen	Für einkommensschwache Wohnung- suchende geford. Gebäude	insgesamt	Eigentums- wohnungen	Eigentümer- wohnungen	Miet- wohnungen	Für einkommensschwache Wohnung- suchende
1962 a)	101 006	53 923	20 753	35 947	268 369	3 489	78 256	186 624	78 488
1963 a) 1. Vj.	14 105	7 192	4 085	5 866	33 047	687	11 819	20 541	10 042
2. Vj.	12 321	6 672	2 701	4 874	30 936	883	9 712	20 341	10 449
3. Vj.	20 699	11 852	4 101	7 797	51 719	1 406	16 673	33 640	14 206
Mehrfamilienhäuser	4 154	-	-	67	30 579	1 390	401	28 788	5 363
Ein- und Zweifamilienhäuser	14 727	10 700	3 688	6 700	18 748	12	14 565	4 171	7 605
Kleinstadlerstellen	1 559	1 146	413	1 024	1 862	-	1 562	300	1 092
Gemeinnützige Wohnungs- und landliche Siedlungsunternehmen					23 266	1 026	3 746	18 494	5 358
Private Haushalte					24 129	160	12 578	11 391	7 741

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten. Alle Förderungsformen. - a) Einschl. Anstalten und Wohnheime.